

Die 39. ordentliche Plenarversammlung der Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica wurde in Berlin vom 10. bis 12. April 1913 abgehalten. Erschienen waren die Herren Prof. Bresslau aus Strassburg i. E., Archivdirektor Geh. Archivrat Krusch aus Hannover, Hofrat Prof. Luschin Ritter von Ebengreuth aus Graz, Hofrat Prof. von Ottenthal und Prof. Redlich aus Wien, Geheimrat Prof. von Riezler aus München, Geh. Hofrat Prof. von Steinmeyer aus Erlangen, sowie die hiesigen Mitglieder Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Koser als Vorsitzender, Geheimrat Prof. Schäfer, Geh. Hofrat Prof. von Simson, Prof. Strecker, der das Protokoll führte, und Prof. Tangl. Verhindert waren durch eine Reise zur Beteiligung an einer Sitzung der Kommission für das Deutsche Rechtswörterbuch Herr Wirkl. Geh. Rat Prof. Brunner Excellenz und durch Unwohlsein Herr Prof. Zeumer.

Auf Antrag der Zentralkommission hat Herr Staatssekretär des Innern veranlasst, dass in den Entwurf des Reichshaushaltsetats für 1913 anstatt des bisherigen Gehalts für ein etatmässiges Mitglied der Zentralkommission Gehälter für zwei etatmässige Mitarbeiter eingestellt worden sind. Die Besetzung der neuen Stellen wird nach der Veröffentlichung des Etatsgesetzes erfolgen.

Seit Erstattung des letzten Berichtes erschienen:

In der Abteilung Scriptores:

Scriptorum tomi XXXII. pars tertia. Cronica Fratris Salimbene de Adam Ordinis Minorum. Edidit O. Holder-Egger. (Praefatio tomi. Praefatio Cronicae scripsit B. Schmeidler. Tabulae I—VI).

Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum separatim editi: Ottonis et Rahewini Gesta Friderici I. imperatoris ed. III. Curavit B. de Simson. — Ottonis de Sancto Blasio Chronica. Edidit A. Hofmeister. — Johannis Porta de Annoniaco liber de coronatione Karoli IV. imperatoris. Edidit R. Salomon.